

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 25. Jänner 1979

Blatt 188

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:** (rosa)
Parkerneuerungsprogramm wird im Frühjahr fortgesetzt
Bei Elektrogeräten auf Typenschild und ÖVE-Prüfzeichen achten
Neuer Leiter für die MA 61
MA 22 mit neuem Leiter
Krankenanstalt Rudolfstiftung: Eröffnung von neuem Personal-
wohnhaus
1. Geschäftssitzung des Kontrollausschusses
Wiens Großverpflegung auf neuen Spuren
- Lokal:** (orange)
Polio-Impfaktion wird verlängert
Steinerne Hochzeiter
Bezirksmuseum Simmering: Trara - Die Feuerwehr ist da!
Hohe Wand-Wiese: Fast 130.000 Personen benützten den Lift
Galerie Alsergrund: Ausstellungseröffnung verschoben
- Kultur:** (gelb)
Musikschulunterricht an den Ganztagschulen
- Nur über**
FS:
24.1. Goldenes Ehrenzeichen für Victor Grün
25.1. Betrieb auf U 1 gestört
Zigarette als Brandstifter
PKW gegen Straßenbahn
U-Bahn-Betrieb wieder normal
U-Bahn-Störung: Getriebeschaden an Sonderzug

k o m m u n a l :

=====

parkerneuerungsprogramm wird im fruehjahr fortgesetzt

1 wien, 25.1. (rk) das vor zwei jahren fuer die wiener beserlparks gestartete parkerneuerungsprogramm wird selbstverstaendlich im fruehjahr weitergefuehrt: das betonte stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch in einem orf-interview. im rahmen dieses parkerneuerungsprogramms wurden und werden die beserlparks neu gestaltet und saniert, damit sie ihre erholfungsfunktion besser erfuelen koennen - zum beispiel durch dichtere bepflanzung am rand der parkanlagen, um besseren schutz gegen laerm und staub von der strasse zu erreichen, und durch die trennung der spielplaetze von den ruhebereichen fuer aeltere menschen.

"diese gruenflaechenpolitik werden wir auch heuer fortsetzen," erklaerte schieder, "um den erholfungswert der kleinen, von den bewohnern der naeheren umgebung frequentierten parkanlagen zu erhoeuen. die fortsetzung des parkerneuerungsprogramms wird daher im fruehjahr zu den schwerpunkten der arbeit des stadtgartenamtes zaehlen."

zu diesen arbeiten gehoert unter anderen die verbesserung der gruenanlagen im prater, speziell im bereich des konstantinhuegels, die umgebung des rubensparks auf der wieden, die schaffung einer neuen gruenanlage auf der rechten wienzeile neben einem u-bahn-unterwerk und die fortsetzung der gaertnerischen ausgestaltung in der gruenflaeche stumpergasse. auch die instandsetzung der gruenflaechen am engelsplatz und im bereich floridsdorfer hauptstrasse sowie des wasserparks wird nun nach dem neubau der floridsdorfer bruecke durchgefuehrt.

im stadtpark wird die instandsetzung der wienflusseinwoelbung fortgesetzt, und im draschepark in inzersdorf werden ebenfalls die ausgestaltungsarbeiten weitergefuehrt: dazu gehoert auch die herstellung von fuss- und radwegen und die verbesserung der spielplaetze.

zu den bereits 1978 neu gestalteten parks zaehlen unter anderen der bacherpark im 5. bezirk - hier wurde auch die spielflaeche fuer kinder auf das doppelte erweitert, der lidlpark und der pezzlpark in hernals, der stoeberplatz und der heiligenstaedter park. im 19.

bezirk wurden im rahmen einer eigenen aktion mehrere gruenstreifen neu hergestellt.

salzstreuverbot auf den gehsteigen: hilfe fuer die baeume

zum salzstreuverbot auf den gehsteigen betonte schieder in dem interview, dass sich die positiven auswirkungen dieses seit 1976 geltenden verbots beim baumbestand bereits zeigen.

lediglich bei extremem glatteis besteht nun die moeglichkeit einer ausnahmeregelung, wie sie auch mittwoch erstmals in kraft trat: das salzstreuverbot auf gehsteigen kann vom magistrat fuer hoechstens drei tage aufgehoben werden - gestern wurde es fuer die zeit von 6 bis 18 uhr aufgehoben - wenn durch glatteisbildende niederschlaege die herkoemmlichen streumittel wirkungslos werden. schieder wies ausdruecklich darauf hin, dass die verwendung von auftausalzen auf gehsteigen nur erlaubt sei, wenn die entsprechende ausnahmeregelung ueber den oesterreichischen rundfunk bekanntgegeben wurde.

die salzstreuung auf gehsteigen ist selbstverstaendlich auch dann nur innerhalb der vom magistrat festgesetzten und ebenfalls ueber den orf verlautbarten frist gestattet. (hs)

0925

k o m m u n a l :

=====

bei elektrogeraeten auf typenschild und oeve-pruefzeichen achten

2 wien, 25.1. (rk) beim kauf von elektrogeraeten und -material soll unbedingt darauf geachtet werden, dass sie das vorgeschriebene typenschild und das oeve-pruefzeichen tragen, weil nur dann die gewaehr fuer absolute betriebssicherheit gegeben ist, stellte konsumentenstadtrat heinz n i t t e l aus gegebenem anlass fest.

im handel wurden kuerzlich fernsehleuchten italienischer herkunft, sogenannte "flaschenleuchten", gefunden, die den strengen oesterreichischen sicherheitsvorschriften widersprechen und beim betrieb unter umstaenden eine schwere gefahr heraufbeschwoeren koennen. aber auch andere elektrogeraete sowie elektromaterial, zum beispiel stecker, weisen oft lebensgefaehrliche maengel auf.

nittel weist darauf hin, dass eine wesentliche hilfe fuer den kaeufer zur ueberpruefung der betriebssicherheit das am geraet angebrachte typenschild ist, wie es die oesterreichische elektrogesetzgebung vorschreibt. dieses schild hat das ursprungszeichen (firma), die typenbezeichnung und insbesondere die angaben der nennspannung in v (volt), sowie die nennleistung in w (watt) zu enthalten. geraete, die keine typenbeschilderung aufweisen, bedeuten gefahr.

allerdings sagt auch die ordnungsgemaesse kennzeichnung noch nichts darueber aus, dass das geraet oder material auch den elektrotechnischen sicherheitsvorschriften entspricht. sie sind nur dann gegeben, wenn auch das pruefzeichen des oesterreichischen verbandes fuer elektrotechnik, das in einem oval befindliche oeve, vorhanden ist.

leider tragen das oeve-zeichen nicht einmal alle vorschriftsmaessigen geraete, da es keinen pruefzwang gibt und hersteller bei kleinen stueckzahlen die mit dem pruefzeichen verbundene finanzielle belastung scheuen.

auf jeden fall soll sich der konsument in seinem eigenen interesse beim kauf von elektrogeraeten oder -material versichern, dass eine typenbeschilderung vorhanden ist, und elektrowaren mit dem oeve-pruefzeichen aus sicherheitsgruenden den vorzug geben, sagte nittel. (wfz)

L o k a l :

=====

polio-impfaktion wird verlaengert:

appell der gesundheitsbehoerden hatte erfolg

3 wien, 25.1. (rk) der eindringliche appell der gesundheitsbehoerden an die bevoelkerung und nicht zuletzt der bedauerliche fall eines 40jaehrigen an polio erkrankten mannes haben dazu gefuehrt, dass die frequenz bei der polioimpfaktion ploetzlich gestiegen ist. wie die gesundheitsbehoerden melden, stieg die frequenz in den gesundheitsaemtern in dieser woche verglichen mit der vorwoche um 70 prozent. diese erfreuliche tendenz wurde in den gesundheitsaemtern bereits vergangenen samstag festgestellt. allein im 2., 10., 13. und 18. bezirk wurden fast 2.000 personen gezaehlt. das gesundheitsamt der stadt wien hat daher angeordnet, dass die am samstag zu ende gehende impfaktion fuer "nachzueglertermine" verlaengert wird. fuer nachzuegler besteht kommenden dienstag, den 30. jaenner, und kommenden freitag, den 2. februar, die letzte chance, sich in einem der 19 bezirksgesundheitsaemter zwischen 9 und 11 uhr kostenlos impfen zu lassen. geimpft wird noch in dieser woche in allen bezirksgesundheitsaemtern freitag von 8.30 uhr bis 11 uhr, samstag in der zeit von 9 bis 11 uhr in den bezirksgesundheitsaemtern 2, karmelitergasse 9, 10, laxenburger strasse 43-45, 13, hietzinger kai 1 und 18, waehringer strasse 124.

in diesem zusammenhang weisen die gesundheitsbehoerden nochmals mit allem nachdruck darauf hin, dass nur dann ein sicherer schutz fuer mindestens zehn jahre gegen diese krankheit erreicht wird, wenn man sich allen drei teilimpfungen unterzieht. (zi)

0948

L o k a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

4 wien, 25.1. (rk) auch fuer die heurigen semesterferien in der zweiten februarwoche hat sich das landesjugendreferat wien fuer jene kinder, die die ferien in wien verbringen werden, ein ganzes paket von freizeitangeboten ausgedacht. dabei gibt es nicht nur zahlreiche kulturelle und sportliche ''unterhaltungsmoeglichkeiten'' fuer die kleineren, sondern auch ein eigenes programm fuer jugendliche, wie einen rockfilm-zyklus, konzerte etc. ueber das detailprogramm moechten sie vizebuergenmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und landesjugendreferent dr. kurt w a n a s e k bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am dienstag, dem 30. jaenner, um 11 uhr in den raeumen des presse- dienstes der stadt wien informieren.

merken sie daher bitte vor:

zeit: dienstag, 30. jaenner, 11 uhr

ort: konferenzzimmer des presse- und informationsdienstes der stadt wien, rathaus, stiege 3, hochparterre. (may)

0950

L o k a l :

=====

steinerne hochzeiter

5 wien, 25.1. (rk) das seltene fest der steinernen hochzeit feierte das Ehepaar raimund und adele u n z e i t i g aus der hofwiesengasse 40 in hietzing.

bezirksvorsteherin elfi b i s c h o f stellte sich als gratulantin ein und ueberbrachte mittwoch dem jubelpaar die glueckwuensche der hietzinger bevoelkerung sowie ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

0951

galerie alsergrund: ausstellungseroeffnung verschoben

12 wien, 25.1. (rk) die fuer den 24. jaenner vorgesehene eroeffnung der ausstellung ueber oelbilder und aquarelle von stefanie m a r e k in der galerie alsergrund musste verschoben werden. der querschnitt aus dem bisherigen schaffen der kuenstlerin wird ab 7. februar bis 25. februar sonntag zwischen 10 und 12 uhr und mittwoch zwischen 17 und 19 uhr in der waehringer strasse 43 zu sehen sein. (red)

1009

L o k a l :

=====

bezirksmuseum simmering:

trara - die feuerwehr ist da

6 wien, 25.1. (rk) ''trara - die feuerwehr ist da'' lautet der titel einer sonderausstellung, die von bezirksvorsteher komm.rat johann p a u l a s kommenden sonntag, den 28. jaenner, um 10 uhr, in den ausstellungsraeumen des bezirksmuseums simmering, 11, enkplatz 2, eroeffnet werden wird. im rahmen einer sehr umfangreichen dokumentation wird dem besucher ein ueberblick ueber die entwicklung des feuerwehrwesens in simmering - vom loescheimer bis zur modernen zugwache - vermittelt. neben zahlreichen originalfotos, hand- und druckschriften sind uniformen sowie diverse ausruestungsgegenstaende zu sehen. zahlreiche exponate stammen aus dem besitz der umfangreichen sammlung von viktor k a b e l k a , der sich seit vielen jahren diesem metier verschrieben hat.

anlaesslich der eroeffnung wird philipp f o r m a n n aus eigenen lyrikwerken lesen.

die ausstellung ist bis 25. maerz jeweils freitag von 9 bis 12 uhr und 15 bis 18 uhr sowie sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

0953

L o k a l :

=====

hohe wand-wiese: fast 130.000 personen benuetzten bisher
den lift

8 wien, 25.1. (rk) ausgezeichnete frequenzzahlen weist der schibetrieb auf der hohen wand-wiese in der mauerbachstrasse auf. im november und dezember 1978 wurden an 10 betriebstagen 31.203 erwachsenen- und 17.535 kinderfahrten, im jaenner 1979 an 11 betriebstagen 53.960 erwachsenen- und 26.409 kinderfahrten registriert. insgesamt wurden an den bisherigen 21 betriebstagen somit 129.107 personen vom schlepplift befoerdert.

auf der himmelhofwiese konnte der betrieb erst im jaenner 1979 aufgenommen werden. dabei zaehlte man an 10 betriebstagen 2.000 erwachsene und 4.500 kinder, die den lift in anspruch nahmen. durch die kalte witterung kann der schibetrieb auf beiden haengen weiterhin aufrecht erhalten werden. (hof)

0956

k o m m u n a l :

=====

neuer leiter fuer die ma 61

14 wien, 25.1. (rk) einen neuen leiter erhielt donnerstag die fuer das bevoelkerungswesen zustaeendige magistratsabteilung 61: als neuer abteilungsleiter wurde senatsrat roland f u h s vom magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n in sein amt eingefuehrt. an der amtseinfuehrung nahmen auch die stadtraete kurt h e l l e r und peter s c h i e d e r teil.

senatsrat roland fuhs, vorher leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 20. bezirk, wurde 1924 geboren, maturierte 1942 und absolvierte anschliessend das jusstudium. 1950 trat er in den dienst der stadt wien, wo er zunaechst im magistratischen bezirksamt fuer den 15. bezirk und dann im magistratischen bezirksamt fuer den 20. bezirk arbeitete. 1964 wurde er zum leiter des magistratischen bezirksamtes simmering und ein jahr spaeter zum leiter des magistratischen bezirksamtes fuer den 20. bezirk berufen. (hs)

1128

k o m m u n a l :

=====

ma 22 mit neuem leiter

15 wien, 25.1. (rk) in der fuer den umweltschutz zustaendigen magistratsabteilung 22 arbeitet seit donnerstag ein neuer leiter: magistratsrat mag. jur. johann s c h o r s c h wurde von magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n in sein neues amt eingefuehrt. an der amtseinfuehrung nahm auch stadtrat peter s c h i e d e r teil. magistratsrat mag. jur. johann schorsch wurde 1943 geboren und legte 1963 die reifepruefung ab. 1969 vollendete er das jusstudium und trat nach der gerichtspraxis 1971 in den dienst der stadt wien, wo er zunaechst im magistratischen bezirksamt fuer den 15. bezirk und dann in den magistratischen bezirksaemtern fuer den 12. beziehungsweise 11. bezirk arbeitete. er kam dann in die magistratsabteilung 65, wurde 1974 der magistratsdirektion zugeteilt, arbeitete bis juni 1978 im praesidialbuero und war schliesslich in der verwaltungsorganisation taetig. (hs)

1130

k u l t u r :

=====

musikschulunterricht an den ganztagschulen

16 wien, 25.1. (rk) in einem pressgesprach praesentierter donnerstag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d e r und der neue leiter des konservatoriums prof. josef m u e l l e r eine reihe neuer vorhaben des konservatoriums und der musikschulen der stadt wien. so werden mit dem sommersemester ein musikschulunterricht an ganztagschulen, eine musikschule fuer die internationale schule, ein spezielles unterrichtsangebot fuer schwesternschuelerinnen und eine eigene abteilung fuer unterhaltungsmusik - musical und chanson - in der johannesgasse eingefuehrt.

unterhaltungsmusikabteilung mit dagmar koller

nach den semesterferien wird dagmar koller eine vorerst auf zwei jahre befristete taetigkeit als lehrbeauftragte fuer "theorie und praxis des musicals" am konservatorium der stadt wien beginnen. diese vortraege werden vervollstaendigt durch ein angebot, das bereits hausintern seit kurzem laeuft und nunmehr aber einem groesserem kreis von studenten zugaenglich gemacht werden soll. ergaenzend zu den praktisch-theoretischen ausfuehrungen von frau koller werden lilo mrazek choreographie, speziell fuer dieses genre, und rudolf wasserloff rhetorik unterrichten. es ist weiters daran gedacht, in zukunft auch internationale prominenz aus dem musicalbereich zu kurzfristigen vortragsreihen einzuladen. so koennten wien-gastspiele solcher stars oder auch mitwirkungen von produktionen wiener buehnen anlass dazu sein. einer dieser wunschstars waere zum beispiel olivia moorfield.

musikschulunterricht an den ganztagschulen

ab dem sommersemester wird es vorerst an zwei wiener ganztagschulen einen eigenen musikschulunterricht geben. damit soll den kindern der ganztagschulen die gleiche chance gegeben werden wie

/.

in Wien 22, Langbardenstrasse, diese Schwesternschülerinnen jenen Kindern, die eine Normalschule besuchen, ein Musikinstrument zu erlernen. Das Konservatorium der Stadt Wien will damit gleichzeitig auch die vor allem von Musikpädagogen bereits bei der Einrichtung der ersten Ganztagschulen vorgebrachten Befürchtungen, dass der Ganztagsschulbetrieb den Kindern keine Zeit für ein Musikinstrument lasse, widerlegen. Im Versuchsstadium wird an der Ganztagsvolksschule Aspernallee und an der Ganztags-integrierten Gesamtschule Anton Sattler-Gasse ein solcher dislozierter Unterricht angeboten werden. Es können die Fächer Klavier, Violine, Blockflöte, Gitarre oder Cello erlernt werden. Angebot und Betreuung sowie Bezahlung entsprechen den Musikschulen. Bei ausreichendem Erfolg soll dieses Angebot nach und nach auch auf die anderen Ganztagschulen ausgedehnt werden. Der Unterricht wurde zeitmäÙig bereits mit den Stundenplänen der Ganztagschulen abgestimmt. Übungsmöglichkeiten zu Hause wird es für die Ganztagschulkinder in genügendem Ausmaß geben, da bei ihnen ja die Erledigung von Hausaufgaben wegfällt.

Musikschule für die internationale Schule

Ein weiteres Projekt, das mit dem kommenden Semester starten wird, ist die Einrichtung einer eigenen Musikschule an der internationalen Schule in Poetzleinsdorf. Vorerst wird mit den Unterrichtsfächern Klavier und Violine begonnen werden. Dies daher, weil sich bei einer Art Bedarfserhebung unter den Eltern vor allem Interesse für diese beiden Fächer und hier wieder ein gewaltiges Überwiegen der Vorliebe für das Klavier gezeigt hat. Die Präferenz für Klavier ist übrigens unter der internationalen Elternschaft auffallend groß gegenüber der Verteilung von Wunschinstrumenten, wie sich bei Eltern und Kindern der normalen Musikschulen bzw. auch bei Ganztagschulen zeigt.

Spezialangebot für Schwesternschülerinnen

Zu den neuen Angeboten, die ab dem kommenden Semester vom Konservatorium gemacht werden, gehört auch ein Spezialunterricht für die Schwesternschülerinnen der Schwesternschule der Stadt Wien

in wien 22, langobardenstrasse. diese schwesternschuelerinnen sollen die chance erhalten, an ihrem wohnort in den faechern gitarre und blockfloete dahingehend unterrichtet zu werden, dass sie spaeter dieses wissen zum beispiel auf kinderstationen verwerten koennen. dabei ist keineswegs an eine musiktherapie gedacht, sondern nur an eine art von ausbildung, die den schwestern den paedagogischen umgang und das ueberbruecken von langeweile bei kleinen patienten erleichtern soll.

kooperation musikschiulen - konservatorium und
konservatorium - symphoniker

zur internen strukturverbesserung soll ein engerer kontakt zwischen den musikschiulen und dem konservatorium geknuepft werden. bisher kam es immer wieder zu faellen, dass begabte schueler einer musikschiule nicht ans konservatorium gehen wollten, weil sie dann ihren alten lehrer ganz verlassen mussten. nunmehr gibt es die moeglichkeit, im hauptfach den bisherigen unterricht beizubehalten, aber alle anderen ausbildungssparten am konservatorium als ergaenzungsfachschueler zu absolvieren. wie sich zeigte, wurde mit dieser massnahme eine grosse luecke geschlossen: auf antrieb haben sich 74 solche ergaenzungsfachschueler gemeldet.

verstaerkt werden soll auch der kontakt zwischen dem konservatorium und den symphonikern, dies umso mehr, als ja ein nicht unbedeutender teil der lehrerschaft aus den reihen der wiener symphoniker kommt. (may)

k o m m u n a l :

=====

krankenanstalt rudolfstiftung:
eroeffnung eines neuen personalwohnhauses

17 wien, 25.1. (rk) im 3. bezirk in der barmherzigengasse 20 wurde donnerstag von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r und bautenstadtrat hans b o e c k in anwesenheit von bezirksvorsteher jakob b e r g e r ein neues personalwohnhaus seiner bestimmung uebergeben. das neue wohnhaus fuer das staeddtische krankenpflegepersonal wurde mit einem gesamtkostenaufwand von 29 millionen s erbaut und eingerichtet. insgesamt stehen 64 apartmentwohnungen, die aus einem vorraum, einer kochnische, einem wohn- und schlafrum sowie einem bad und wc bestehen, zur verfuegung. darueber hinaus gibt es auch eine reihe von gemeinschaftsraeumen.

stadtrat dr. stacher wies im rahmen der eroeffnung darauf hin, dass die stadtverwaltung gerade in den letzten jahren besonders bemueht war, das manko beim krankenpflegepersonal zu vermindern. neben dem ausbau der krankenpflegesschulen und der personalwerbung in den bundeslaendern war man auch bemueht, die zahl der personalwohnheime zu vermehren. waehrend 1973 1.800 plaetze in wohnheimen zur verfuegung standen, konnten in den vergangenen fuef jahren rund 1.300 wohneinheiten entweder baulich fertiggestellt oder zu bauen begonnen werden. nach dem personalwohnhaus im 3. bezirk werden weitere wohnheimplaetze im preyer'schen kinderspital, in der scheibenbergstrasse und in der josef lister-gasse fuer mehr als 500 krankenschwestern zur verfuegung stehen. (zi)

k o m m u n a l :

=====

wiens grossverpflegung auf neuen spuren: gustana eroeffnet betrieb in
st. marx

20 wien, 25.1. (rk) die gustana menue-service-gesellschaft, ein unternehmen, an dem die wiener holding zu 60 prozent und die firmen julius meidl ag und fleischwarenfabrik berlin zu je 20 prozent beteiligt sind, hat in eineinhalbjahriger bauzeit auf dem schlachthofgelaende in wien-st. marx einen betrieb fuer die produktion und den vertrieb von fertiggerichten aufgebaut, der in kuerze bis zu 60.000 speisen pro tag herstellen wird. das programm umfasst 60 verschiedene speisen-komponenten die durch thermostabilisierung ohne jegliche kuehlung bis zu zwei jahren haltbar sind und die zu einem preis von 20 bis 30 schilling je menue ab fabrik abgegeben werden. wie direktor schielein donnerstag in einem presse-informationsgespraech mitteilte, werden die abnehmer kindergaerten, spitaeler, pensionistenheime, kantinen und gastronomische betriebe, aber auch der einzelhandel sein.

die bisherigen schwierigkeiten in der gemeinschaftsverpflegung, grosse speisemengen in der frueh zu kochen, warm zu halten, zu den verschiedensten stellen in der stadt zu transportieren und zum gleichen zeitpunkt gegen mittag zu servieren, faellt beim gustana-system weg. die gustana-mahlzeiten werden in st. marx in haushaltschalen zu 400 gramm und in schalen fuer die gemeinschaftsverpflegung zu 2.000 gramm verpackt, ohne jeglichen chemischen zusatz thermostabilisiert und koennen voellig problemlos, ohne jegliche kuehlung bei zimmertemperatur bis zu zwei jahren aufbewahrt werden. es ist dann nur mehr notwendig, die speisen zum beispiel in der kueche eines kindergartens oder auch zu hause im wasserbad, in back- oder bratoefen, aber auch in heissluftschraenken 25 bis 35 minuten lang aufzuwaermen. vitamine gehen keine verloren, die speisen schmecken wie frisch gemacht. um 300 gustana-mahlzeiten auf den mittagstisch zu stellen, sind nur drei personen notwendig.

die gustana-produkte sind vorwiegend fuer grossverbraucher gedacht, sie werden aber auch in zweier-portionen im handel erhaeltlich sein. derzeit beschaeftigt die firma gustana 63 arbeiter und angestellte, in kuerze soll der personalstand auf 90 bis 100 angehoben werden. (sei)

k o m m u n a l :

=====

erste geschaeftssitzung des kontrollausschusses

21 wien, 25.1. (rk) der durch eine novelle zur wiener stadtverfassung neu geschaffene kontrollausschuss des wiener gemeinderates hielt heute donnerstag unter dem vorsitz von gemeinderat dr. erwin h i r n s c h a l l seine erste geschaeftssitzung ab, in der er sich mit teilen jenes taetigkeitsbereiches, den das kontrollamt im juni dem gemeinderat vorlegen wird, beschaeftigte.

an den beratungen nahmen neben den leitenden beamten des kontrollamtes auch einige amtsfuehrende stadtraete teil, um zu den ihr ressort betreffenden berichten erlaeuternde stellungnahmen abzugeben. weiter standen auch vertreter der gemeinde-holding zur auskunftserteilung zur verfuegung.

die rund 60 punkte umfassende tagesordnung wurde einstimmig zur kenntnis genommen. (red)

1353